

## Verdi - La Traviata

Von Silke Leopold

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #873606 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-28Abmessungen: 8.39 x .59b x 5.28l, Einband: Taschenbuch136 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Silke Leopold : Verdi - La Traviata** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verdi - La Traviata:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ....die callas, die netrebko, die schfer - LA TRAVIATAVon J. FromholzerSilke Leopolds "Opernfhrer Kompakt" zur LA TRAVIATA von Verdi ist ein Buch, das in vielen Fllen die gngigen Opernprogramme, die an den meisten Husern

verkauft werden, berflssig macht (wenn man von den darin verffentlichten Inszenierungsfotos einmal absieht, die viele Besucher als Andenken mchten). bersichtlich ist Leopolds TRAVIATA-FHRER unterteilt: Verdis Leben / Entstehung / Musik + Dramaturgie / Inszenierungen / Tontrger - KOMPAKT geht es durch den Traviata-Kosmos. Jeder interessierte Leser kann genau dort auf den Inhalt zugreifen, wo er mchte. Warum ist ausgerechnet diese Oper so erfolgreich? So erfolgreich, dass sie auch stets opernfernes Publikum in die Vorstellungen zieht? Das ganze Buch ist letztendlich eine Annherung an die Antworten auf diese Frage - die man natrlich nicht mit einem Satz beantworten kann. Meine Antwort darauf wre (eine von vielen mglichen): es muss (primr) der Rausch der Musik sein. Jeder gebte Opernbesucher kann in der Regel bei einer Traviata-Auffhrung sofort opernfernes Publikum identifizieren; das sind Menschen, die genau dann zu reden oder husten anfangen, wenn der alte Germont singt (was gar nicht geht!!!), oder denen es lang wird, wenn die Oper mit nur einer Pause gespielt wird (was das beste ist, den die z.B. in Mnchen oder Paris praktizierten 2 Pausen zerstreuen eben diesen Rausch der Musik ein klein wenig). Warum ist ausgerechnet Frau Netrebko auf dem Cover, obwohl die Autorin die dort abgebildete Salzburger Inszenierung nicht ganz so gut findet? Eigentlich mte Christine Schfer dort abgebildet sein, die langjhrige Berliner Traviata und die Marthaler-Traviata aus Paris (2007). Silke Leopold lobt zu recht die Pariser Inszenierung von Christoph Marthaler (die ich 2007 ebenfalls gesehen habe). Dazu ein herrliches Schwarz-wei-Foto auf Seite 109: Chrtistine Schfer im Gesprch mit Marthaler und dem Dirigenten Sylvain Cambreling in einem Pariser Bistro (?). Fazit: Dieses Buch eignet sich sowohl fr langjhrige Traviata-Kenner, als auch fr Menschen, die noch keine Erfahrungen damit gemacht haben. Eines sollte man jedoch nicht: eine Auffhrung dieser Oper nur auf dem Bildschirm betrachten! Entweder Oper in der Oper, oder dann lieber eine CD (Callas geht immer !) einlegen. Ein Dvd-Mitschnitt wird gerade bei dieser Oper dem Gesamterlebnis, Live-Erlebnis, nicht gerecht. ( J. Fromholzer )

**Kurzbeschreibung** Eine Pariser Edelprostituierte findet ihre groe Liebe, entsagt ihrem flatterhaften Lebenswandel und bekommt doch die rigide Doppelmoral der Gesellschaft zu spren, die eine Kurtisane zwar als Gespielin, nicht aber als Lebensgefhrtin eines Adligen duldet: Verdis ergreifende Geschichte der dem Tode geweihten Violetta Valry war ein fr damalige Zeiten (UA 1853) unerhrter Plot. Kenntnisreich und unterhaltsam erlutert die renommierte Musikwissenschaftlerin Silke Leopold in ihrer Einfhrung, warum dieses Werk zu den erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte gehrt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Silke Leopold ist eine prominente Opern-Forscherin und Musikwissenschaftlerin. Bei Brenreiter verffentlichte sie das Who s who in der Oper , Handel. Die Opern , das Mozart-Handbuch und Guten Morgen, liebes Weibchen . Mozarts Briefe an Constanze . Sie ist Herausgeberin der Brenreiter Studienbcher Musik und des Brenreiter Basiswissens .